



## BURG NEURAVENSBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Landkreis Ravensburg](#) | [Wangen im Allgäu, OT Neuravensburg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Frühmittelalterliche Wehranlage auf einem Hügel über der Ortschaft Neuravensburg.

### Informationen für Besucher

	<b>Geografische Lage (GPS)</b> WGS84: <a href="#">47°38'15.9" N, 9°45'21.9" E</a> Höhe: 533 m ü. NN
	<b>Topografische Karte/n</b> nicht verfügbar
	<b>Kontaktdaten</b> k.A.
	<b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b> k.A.
	<b>Anfahrt mit dem PKW</b> Die Autobahn A96 an der Anschlussstelle Neuravensburg verlassen und der Beschilderung nach Neuravensburg folgen. Die Burg liegt oberhalb des Ortes. Der Aufstieg zur Burg liegt am Hagmühleweg. Dort parken. Kostenlose Parkmöglichkeiten nahe der Burg.
	<b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b> k.A.
	<b>Wanderung zur Burg</b> k.A.
	<b>Öffnungszeiten</b> Besichtigung jederzeit möglich.
	<b>Eintrittspreise</b> kostenlos
	<b>Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen</b> ohne Beschränkung
	<b>Gastronomie auf der Burg</b> keine
	<b>Öffentlicher Rastplatz</b> keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



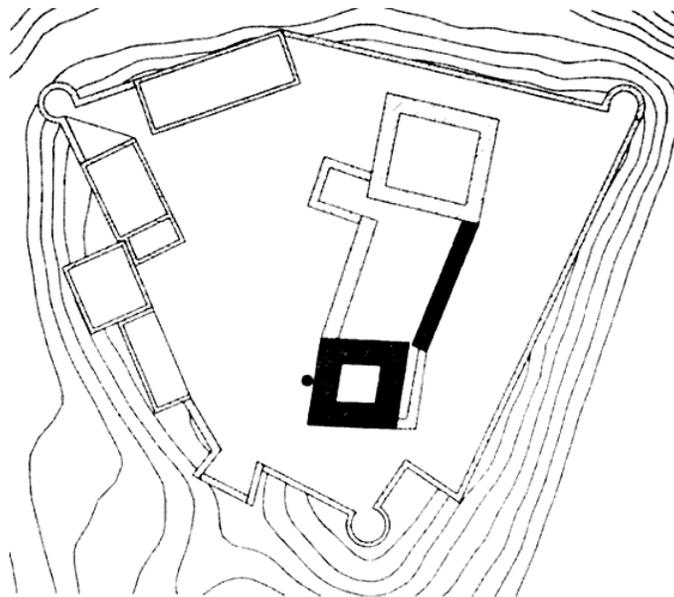
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



**Bauzustand um 1812**  
**(Rekonstruktion: M. Schlingmann)**

Quelle: Informationsblatt des Burg- und Heimatverein Neuravensburg.  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

ca. Mitte 12. Jh.	Entstehungszeit der Burg als Verwaltungsaussenposten der welfischen Ravensburg. Die Burg erfährt in den folgenden Jahrhunderten (bis 1525) stetig Erweiterungen und Umbauten.
um 1260	Gründung der Stadt Neuravensburg.
um 1270	Burg und Ort kommen zur Herrschaft des Klosters St. Gallen.
1525	Zerstörung der Burg im Bauernkrieg durch den "Neuravensburger Haufen".
1613 - 1617	Der St. Galler Abt Bernhard Müller läßt die Burg wiederaufbauen und zum Schloss erweitern.
1803	Säkularisation - Das Burgschloss kommt in den Besitz des österreichischen Fürstengeschlechts von Dietrichstein.
1829	Die Anlage wird an Württemberg verkauft.
1837 - 1845	Abriss der Anlage (mit Ausnahme des Bergfrieds) und Verkauf des Baumaterials an lokale Interessenten.
1913	Erste Instandhaltungsarbeiten erfolgen an der Burg. Der Bergfried wird begehbar gemacht.
1992	Die Stadt Wangen kauft die Burgruine.
1995/96	Sanierung der Burg.

Quelle: Informationsblatt des Burg- und Heimatverein Neuravensburg / Hinweistafel auf der Burg.

## Literatur

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

